Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

als seine chinder / vater vn mut(er)
/ oder andre freunt / vnd arm laut /
so ist er schuldig das er den
selben auch genug tue. Als ver
es in semleich ist vmb iren scha
den / das er sey des praubt hat
Zu dem vierden mal sprechent
die lerer wen ein mensch hat
seinen nachsten vnrechtleich
geschat an seinem leichnam
/ also das er in hat praubt
eines gelids / oder gelembt an
einem gelid / oder sust pesche di
gt leypleichen / so sol er in das
ab legen / vnd darumb genug
tun mit gelt / des sol er jm gebn
als vil das er im da mit wid(er)
leg allen schaden / den er hin
für wirt haben / das er müs
durch alles sein leben man
geln des gelids / vnd sol im
auch pezalen die erzeny die
er müs legen auff die erzt /
die in gesunt machent / vnd
sol sich versuen mit im vnd
sol in ergetzen der trawrikait
/ der smertz / vnd der smertzen
/ die er hat vnd albeg muess
haben / durch des mangels
willen des gelids / vnd nicht
allain ist schuldig wider ze
geben also spricht Sand Gregori vn
sanctus Thomas der es selben
getan hat halb als die des
schaden ein vrsach sind es sey
mit rat geben / mit haissen / mit
helffen / oder der seinen willen
darzu hat gegeben / od' das nicht
vnder schaiden hat von seines
ampts wegen / oder des stands
/ vnd ir semleicher ander mass
als den vor gemelt ist / von dem
wider geben in dem zeytleichn
güt / vnd das ist alles also ze
versten / von einem als von
dem andern Es wer den das
die menschn die peschedigt
sind / dem der sy peschedigt hat
von gantzem freyen willen
varen liessen / gar oder einem
güten teyl zu / vnd seyt es nun
als gar gross vnd swer ist / das
ein mensch also vnrechtleich
peschedigt seinen nachsten / an
der sel / am leib / am güt / vn an
dem güten lewnt / vnd also ge
hört es wider zegeben / dar
vmb so sullen wir vns dauon
fleyssigleichn pehueten / vnd
schulen darzue steticleichn
andre güte werch wurchen /
das wir damit verdienen
das ewig leben / das selb v(er)
leich vns got der vat(er) vn der
sun vnd der heilig geist Am

Wie man spil güt sol wider
geben merckt das eben

Nun möcht ein mensch
sprechen vnd fragen /
mag ein mensch das